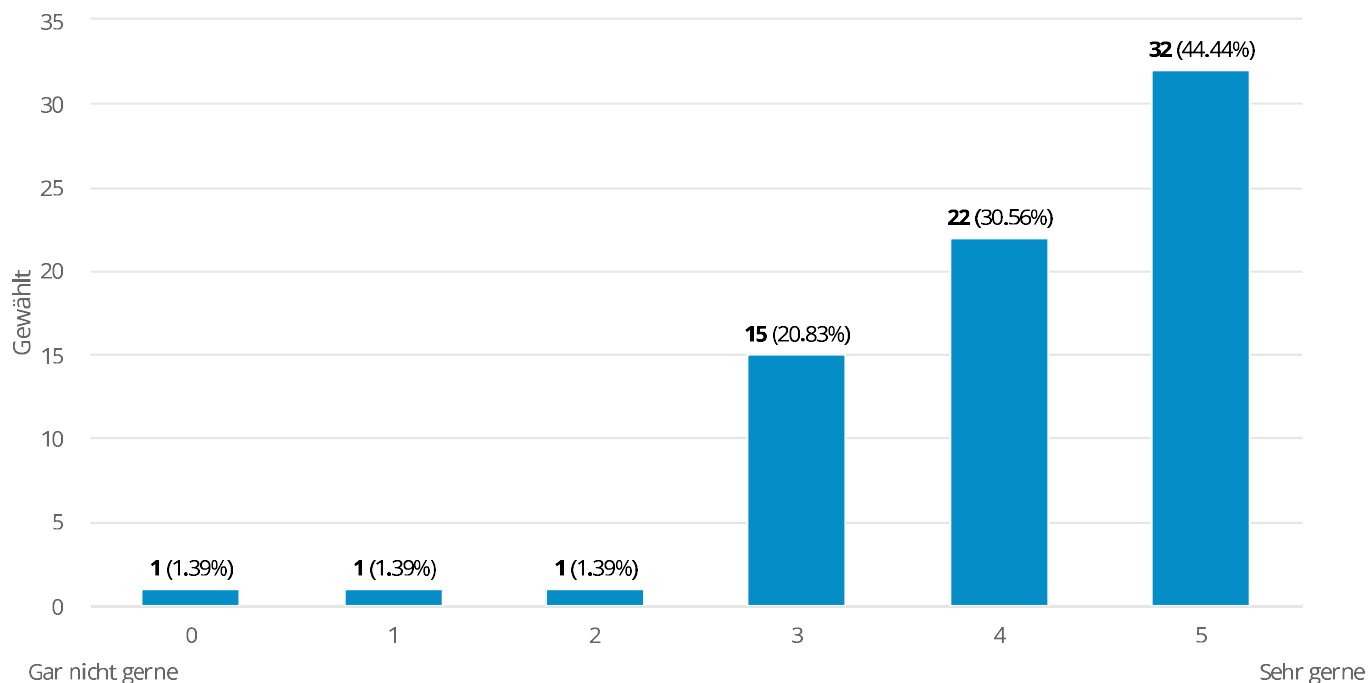


SPDEMOS - elektronische Meinungsumfrage der SPD Mossautal

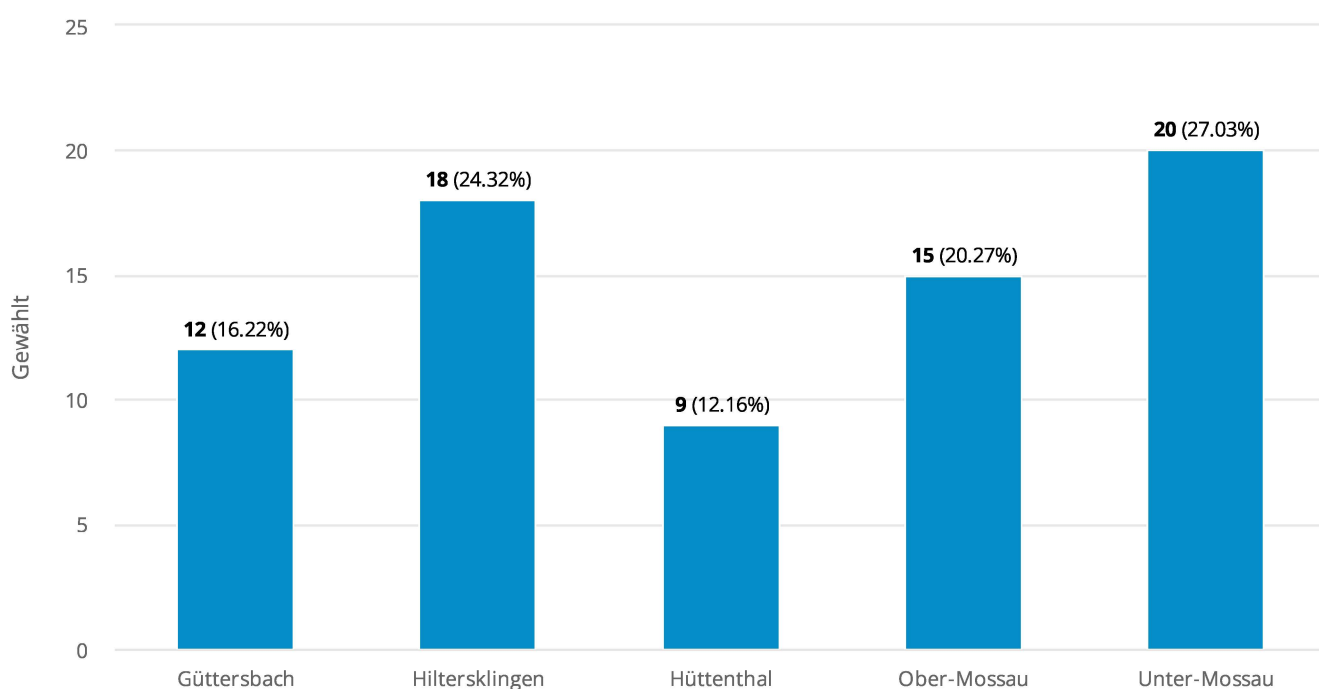
Wie gerne leben Sie in Mossautal?

Anzahl Antworten: 72



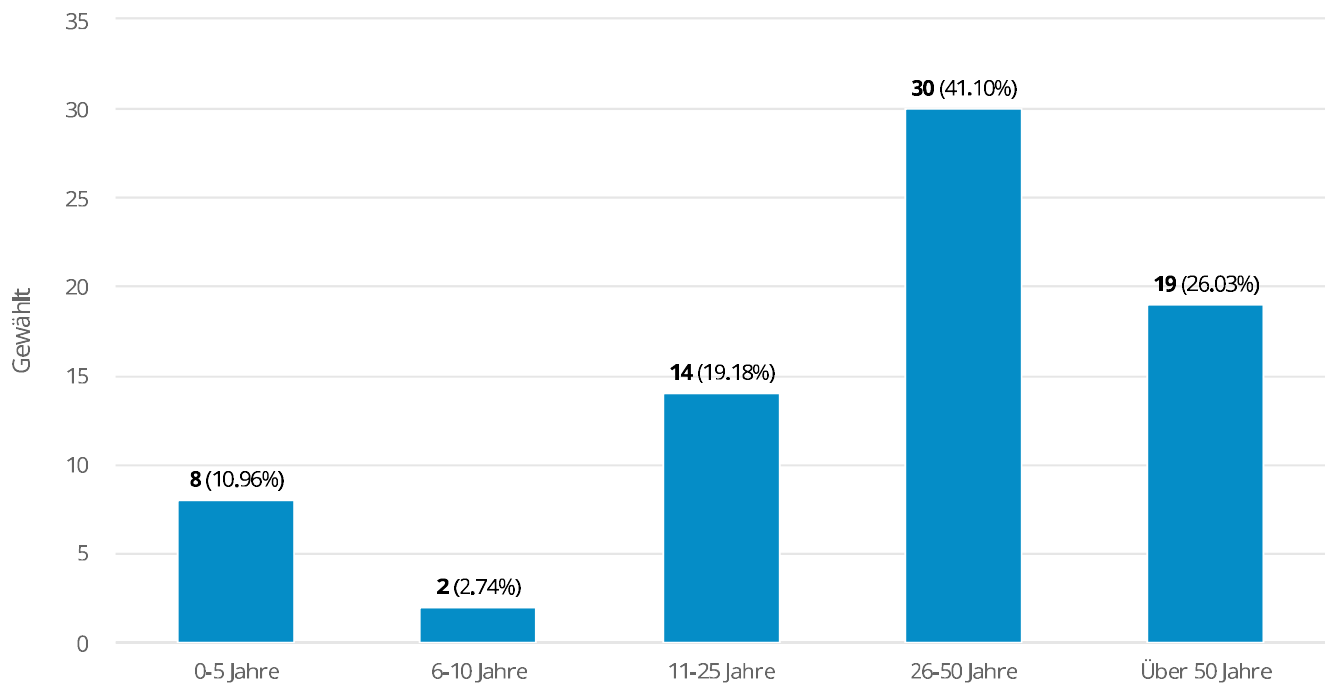
In welchem Ortsteil von Mossautal leben Sie?

Anzahl Antworten: 74



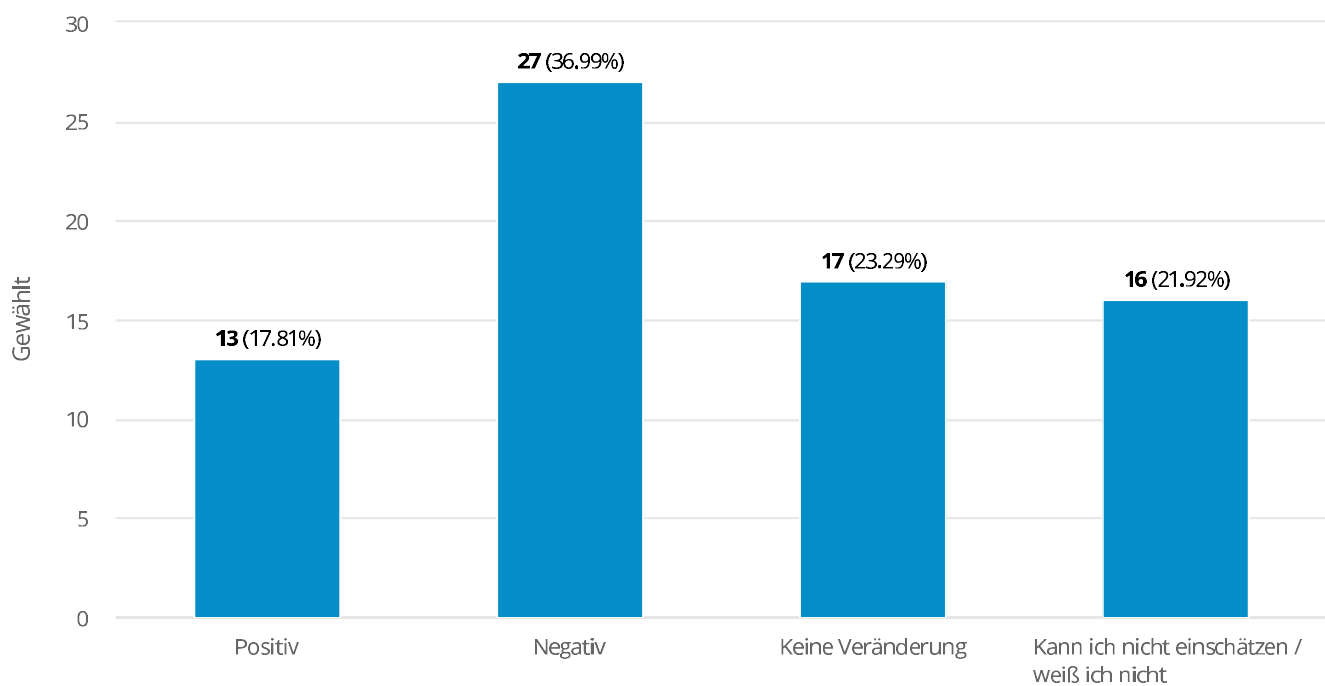
Wie lange leben Sie schon in Mossautal?

Anzahl Antworten: 73



Hat sich Mossautal in den letzten Jahren eher zum Positiven oder eher zum Negativen verändert?

Anzahl Antworten: 73



Was ist Ihrer persönlichen Einschätzung nach der Grund / die Gründe für diese Entwicklung?

Anzahl Antworten: 32

Text Antworten:

Kann ich nicht beurteilen

Naturschutz , Künstlerscheune und Wanderwegpflege.

Es gibt wenig Zusammenhalt zwischen den Ortsteilen. Wenig bis kein Fortschritt im Angebot für junge Familien wie auch für Senioren und Seniorinnen.

1. Strassenverkehrslärm, insbesondere Motorräder.
2. Beeinträchtigung der Landschaft und Wohnqualität durch Windräder (Ästhetik, tlw. auch durch Beschallung)

Bestehende Seilschaften standen und stehen einer zukunftsorientierten Entwicklung im Wege. Innovative Projekte und Akzente haben oftmals ihren Ursprung bei den sogenannten "Zugereisten". Auch sehe ich eine Spaltung des Gemeinschaftssinnes durch das immer stärkere Aufkeimen rechter Gesinnung und damit verbundenen Stärkung der AfD.

Es wird seit Jahren nichts mehr investiert.
Nur geflickt. Rückgängiges öffentliches Leben. Gasthaus und Vereins sterben

Zunehmende Rücksichtslosigkeit der Bürger gegenüber den Mitbürgern.
Zunehmende Nichtbeachtung von Vorschriften (Geschwindigkeitseinhaltung, Lärm,...

Nur verwalten und nicht mehr als zwingend notwendiges erhalten finde ich nicht für zukunftsfähig. Ich würde mir wünschen, sich der neuen Entwicklungen mehr zu öffnen um allen Bürgern die Möglichkeit zu geben sich mit einzubringen und um für Alle eine zukunftsfähige Gemeinde zu erhalten. Damit das gelingt brauchen wir, mehr Gemeinschaftsräume, Unterstützung von Gruppen die sich um das Gemeinwohl kümmern und ein breit gefächertes Angebot bieten. Die Infrastruktur müsste als bald saniert werden (Gemeindewege und Gebäude, öffentliche Plätze und Einrichtungen. Den Ausbau von Radwegen ist auch im Bezug für Tourismus eine dringliche Maßnahme. So wie die Förderung und Bewerbung zur Ansiedlung von Modernen Unternehmen (Digitale Rechenzentren, Unternehmen mit digitalen Angeboten) Ärztehaus Gesundheitszentrum , Der Umwelt und Katastrophenschutz mit Unwettervorsorge müsste ausgebaut werden. Alles in Allem ist viel in den vergangenen Jahrzehnten vernachlässigt worden.

Zunahme Verkehrslärm, Marode Ortsstrassen, Rückgang der Gastronomie, Zwistigkeiten unter den Ortsteilen

Kindergartenneubau, bessere digitale Verwaltung

Der Verkehrslärm nimmt ständig zu.
Die Digitalisierung (Glasfasernetz) geht viel zu langsam.

Das Radwegenetz wird nicht schnell genug ausgebaut und kann nicht mit dem Verkauf von Elektrofahrzeugen mithalten.

Es gibt viele Orte vor allem Hilterskirchen die komplett vernachlässigt werden, wir haben keinen vernünftigen Gehweg, der Rand der Straße wird selten gemäht. Internet und Funk werden nicht ausgebaut. Wasser und Stromleitungen werden immer nur geflickt. Die Hardtstraße ist die reinste Katastrophe. Hecken werden nicht geschnitten, Wendekreise werden immer zugeparkt, und keiner will es kontrollieren. Es wird nichts gegen den steigenden Lärm in Hilterskirchen (Fürther Straße Orts Ausgang) unternommen, im Sommer rasen hier die Motorräder auf dem Hinterrad entlang, der Lärm ist teilweise nicht zu ertragen. Auf der Fürther Str. 460 fährt alles 100 km/h und die Eltern müssen hier mit dem Kinderwagen auf der Straße laufen, weil der Gehweg (wenn man das so schimpfen darf) nicht dazu geeignet ist. Nach der Anfrage hieß es nur, ja im Frühjahr war es leider bei der Messung nicht zu laut.... (ich würde es mal im Sommer probieren, wenn hier 8 Motorräder in einer Gruppe durchknallen). Und zu dem Gehweg hieß es nur ja der muss mal wieder gemäht werden und wird demnächst gemacht, er schreibt einen Zettel. Das Ortsschild steht mitten im Dorf, würde ja schon reichen, wenn man das Schild ans Ende hinter die Bushaltestellen stellt. Aber Hauptsache in der Erbacher Str. Wellen aufbauen... Da kommt dann bestimmt noch die 30er-Zone dazu und hier unten gehen die Kinder bei 100 km/h über die Straße.

Mehr Verkehr, schlechtere Infrastruktur

Die fehlende Führungskompetenz des Bürgermeisters und ALLEN Gemeindegremien.

Motorrad Lärm,
Schlechte Radwege, dafür wird zu wenig getan,

Motorradlärm, immer mehr Motorradfahrer, oft in Gruppen, fahren durch Ober-Mössau

schlechte Fahrradwege,

Aufgrund fehlender Infrastruktur sind Immobilien sehr günstig zu kaufen, wodurch der vermehrte Zuzug von sozial schwachen Personen erfolgt. Es kommen kaum junge Familien von anderswo nach Mössautal

Zuviel zugezogen,

Beginn Glasfaserausbau

Zunehmender Egoismus.

starke Verkehrs- und Lärmbelastung
Zuzug mit großer Anonymität

Das Geschick des Bürgermeisters Bareis und seinem Team.

Belästigung durch permanenten und viel zu lauten Motorradlärm - mittlerweile bei jedem Wetter - und Raserei innerorts - auch durch Autos!!

Zu wenig Investition in die Infrastruktur. Keine deutliche Kommunikation in die Bevölkerung. Viele Infos nur über den "Dorffunk". Dorfgemeinschaft ist auf NIEDRIGEM Level.

- Infrastruktur
- kein Vodafone Empfang
- immer mehr Menschen (hasserfüllt, negative Einstellung)
- zu viele Besserwisser überall unterwegs und dies wirkt sich auf die Atmosphäre und das Umfeld und die Denkweisen der Menschen aus
- Aktuelles: Wahlbeeinflussung Bürgermeisterwahl 2025 durch Gruppierungen (Mossautal war wie Nord und Süd Korea, Menschen waren schlimmer wie zur Corona Zeit mit 2G oder 3G Regel)

Unerträglicher Motorradlärm vermehrtes Verkehrsaufkommen durch Autos, zuviele Lkw ,nächtliches zu schnelles durchfahren durch Lohnarbeiten in der Landwirtschaft
Anpöbelungen durch Autofahrer wenn man nicht auf dem Radweg fährt .Radweg ist zugeparkt mit Autos ,Radweg ist verschmutzt, Vorfahrt der Radfahrer wird mißachtet ,wenn Autos von den Seitenstrassen an den Radweg fahren lebensgefährlich! Radweg vom Rathaus bis Brauerei.

Digitaler Ausbau

Fehlende Investitionen in die Wasserversorgung und Gemeindestrassen.

Ignoranz einiger Mitglieder der Gemeindegremien und Gemeindeverwaltung gegenüber ihren Bürgern/Wählern.

Einbindung junger Menschen

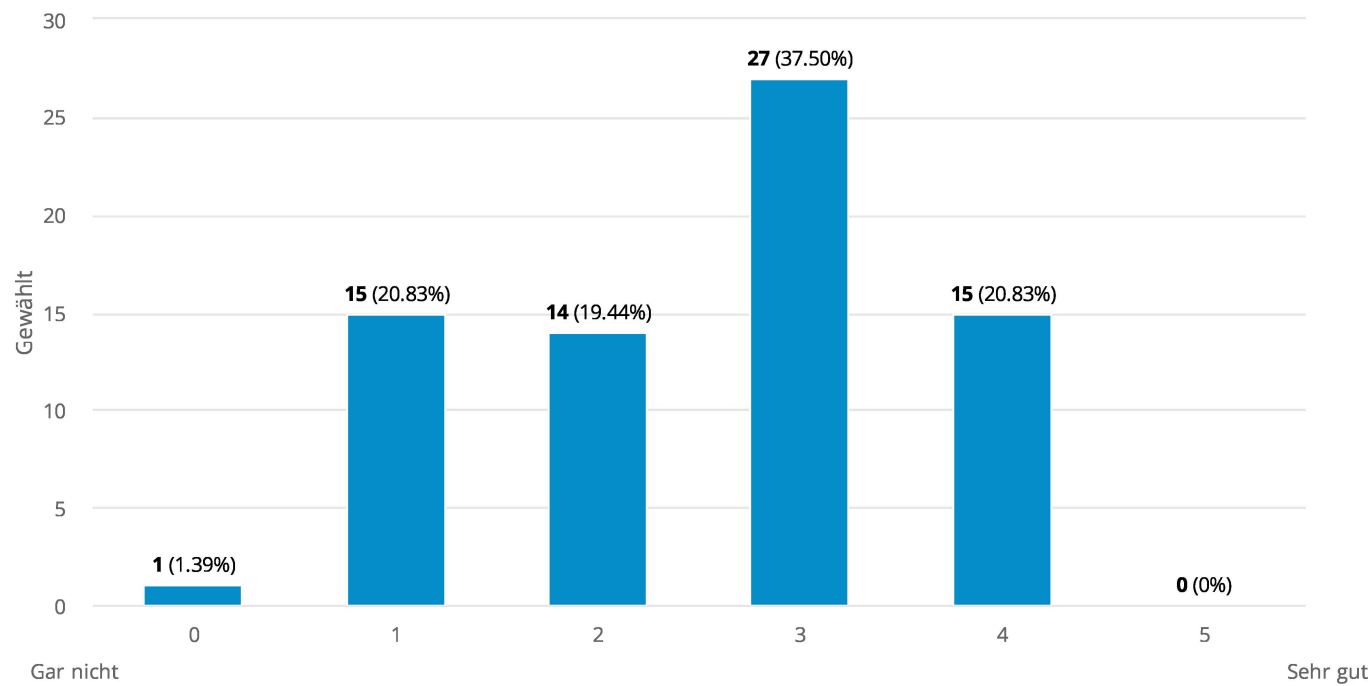
Ruhiges, politisches Klima

In der Gemeinde wird zu wenig, für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur getan. Es wird nicht für Projekte in die Zukunft investiert. Umweltschutz und Vorkehrungen für die Sicherheit vor Naturkatastrophen wird von der Gemeindevertretung vernachlässigt. Ebenso wird zu wenig in den Ausbau und der Unterhaltung der Kommunalen Infrastruktur investiert, die allen Bürgern zur Verfügung stehen.

Neue Angebote, Vereine

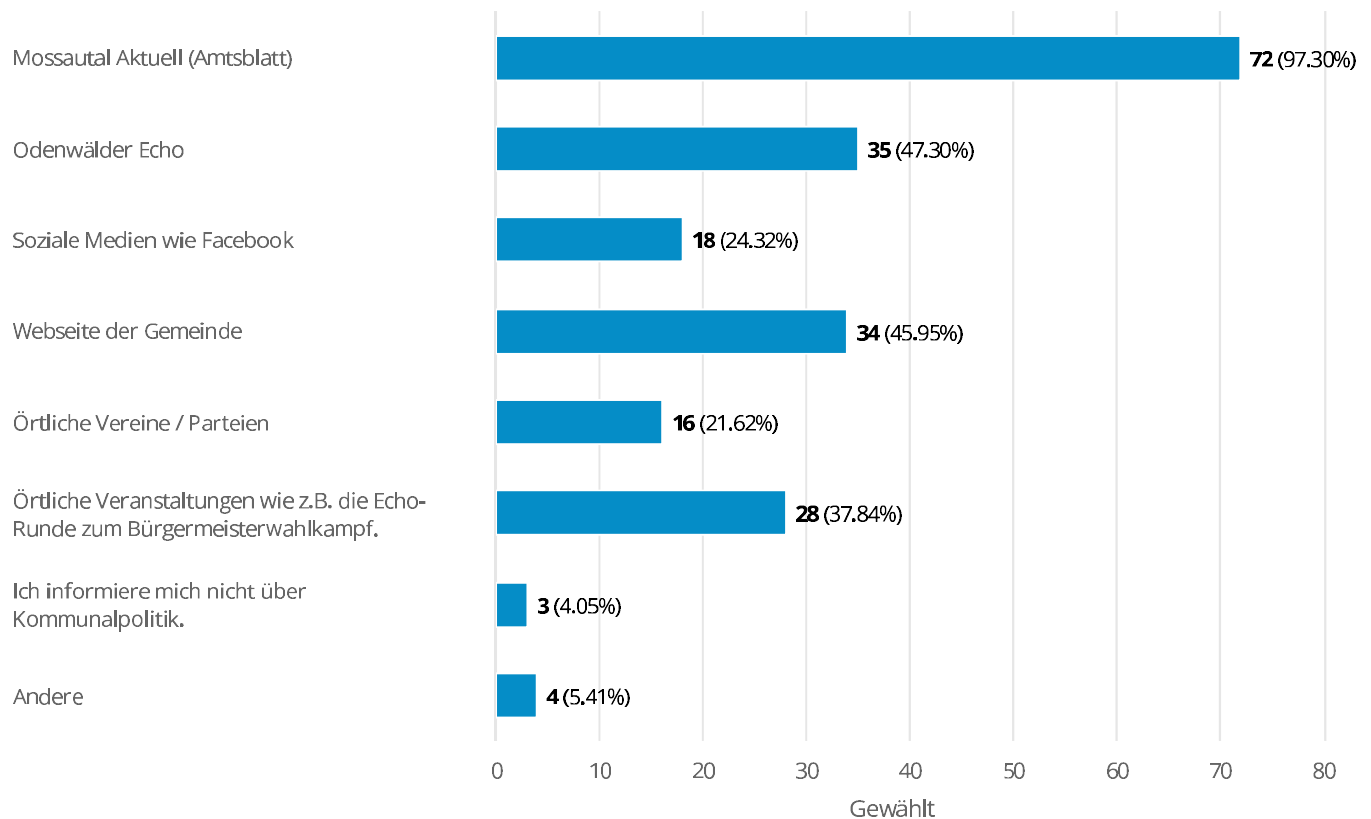
So gut fühle ich mich über die Gemeindepolitik der letzten Jahre informiert

Anzahl Antworten: 72



Diese Medien und Kanäle nutze ich, um mich über die Gemeindepolitik zu informieren:

Anzahl Antworten: 74



"Andere" Text Antworten:

Freunde und Bekannte

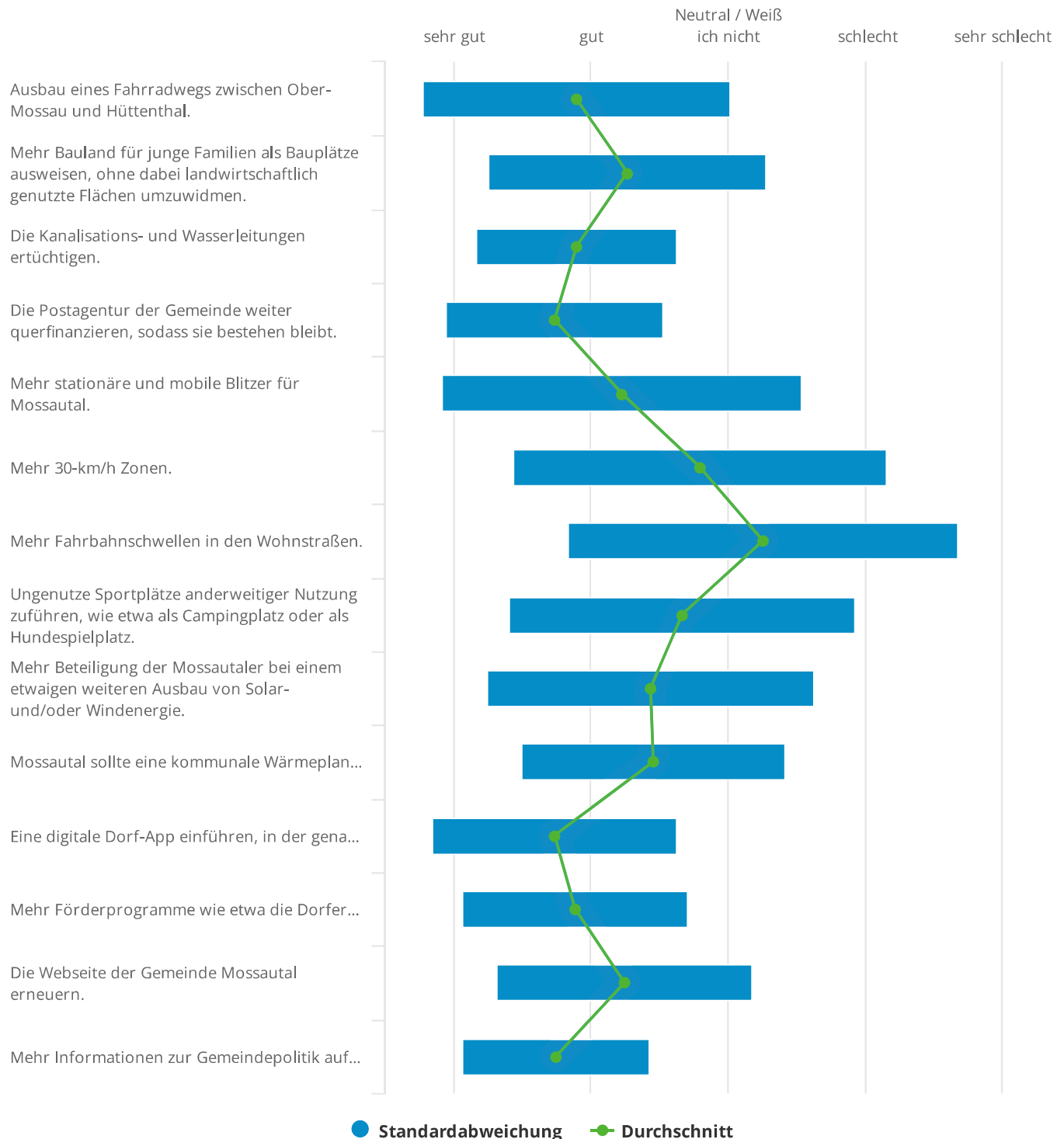
Social media

Gemeindevertretersitzung

Gespräche mit Anderen...

Wie finden Sie folgende konkreten kommunalpolitische Vorschläge, die in Mossautal diskutiert wurden?

Anzahl Antworten: 74



Ich habe noch folgende kommunalpolitischen Vorschläge, Wünsche und/oder Ideen für Mossautal:

Anzahl Antworten: 35

Text Antworten:

ggfs. Ausbau Lademöglichkeiten E-Fahrzeuge

Alle Wege zur Mossauer Höhe sind so ungepflegt, dass man weder einen Kinderwagen schieben kann, noch kann ein Kind mit einem Laufrad oder Kleinrad nicht fahren.

Tempo 30 in allen Straßen, die durch die Ortsteile führen.

Mir fehlt eine übergeordnete gemeinsam getragene Strategie/ Leitbild, wie wir uns unser Zuhause Mossautal heute und in Zukunft vorstellen, um hieraus abzuleiten, was wir als Bürger, Vereine oder Institutionen hierfür tun könnten. Ich würde mir zudem eine gemeinsame Plattform für alle Vereine wünschen, um deren Aktivitäten besser miteinander zu vernetzen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn zwischen Mossautal und der Spreng , eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf max.60 km/h bestehen würde. Die erlaubten 100 km/h sind,Wahnsinn!

Förderung des Miteinanders durch Vereine
Pflege und Erneuerungen der Spielplätze fördern

Es wurde bereits in der vergangenen Legislaturperiode ein einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung gefasst, einen Wohnmobilstellplatz zu errichten, der entsprechende Antrag wurde von der damaligen SPD-Fraktion unter Vorsitz von Achim Schmidt gestellt.
Seit nunmehr vielen Jahren hat sich dies bezüglich leider nichts getan. Ich würde mir daher wünschen, dass dieser Beschluss nun endlich umgesetzt wird, desweiteren wünsche ich mir eine klare und eindeutige Stellung bezüglich der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses, die Nutzung der Feuerwehr und das damit verbundene Verhalten des Ortsbrandmeister sind unhaltbar.

Weiterer Ausbau von Radwegen,
Ortsdurchfahrten B460 (Hintersklingen, Hüttental) auf 30 km/h beschränken und mit Blitzer regelmäßig kontrollieren.
Bestehende Geschwindigkeitsanzeigen sollten funktionieren (Beispiel die in der Erbacher Straße)

Durchfahrtsstraßen sollten Tempo 30 Zonen werden

Ich würde mir wünschen, dass Hinweise über Schäden oder Mängel ernst genommen werden und diesbezüglich dem Melder eine Rückmeldung zum Sachstand über den Fortgang zur Sache gibt.

Aktionen gegen Motorradlärm, Ausloten von Möglichkeiten wie zB Dezibel-Messungen und Ahndung von Verstößen; Umgestaltung des Gemeindewaldes im Blick auf klimaresistentere Baumarten; Verbesserung im Bereich Tourismus (Hervorhebung Siegfriedbrunnen, Sagen und Geschichten im Bereich Mühlberg, Konzept Nutzung Marbachsee usw.)

Gemeindepolitik regelmäßig und in einfacher Sprache kommunizieren, damit sie für alle nachvollziehbar und verständlich ist. Es ist lästig, jemanden kennen zu müssen der jemanden kennt, um etwas über die Dinge zu erfahren, die in der Gemeinde gerade aktuell sind.

Stärkere Zusammenarbeit von Vereinen und der Grundschule, brächte mehr Abwechslung für die Kinder und potenzielle neue Mitglieder für die Vereine. Zugleich mehr zeitgemäße Angebote für Kids und Jugendliche abseits von Vereinen, wie z.B. Jugendtreff, Spielenachmittage o.ä.

Erneuerung des Geisbergweges noch vor dem Winter. Nach einem Unfall, bei dem mein Rückenmark geschädigt war, musste wegen des schlechten Zustandes der Straße vom Rettungswagen sogar ein Forstweg durch den Wald gewählt werden, der bis zur Bundesstraße führte. Dieser war besser als der Geisbergweg selbst.

Mehr Kontrollen bei den Flurreinigungen, Teilweise sieht man nichts mehr weder Schilder noch was einem entgegenkommt. Vor allem in der Erbacher Str.

Die Frage ist brauchen wir wirklich das Postzentrum in der Gemeinde oder würde dort auch einfach ein Postautomat reichen? Windräder vertreiben nur noch mehr Einwohner und Drücken die Grundstückspreise nach Unten, solar ist meiner Meinung nach die bessere Lösung da sie keinen Lärm verursachen und wenn wir auch noch die Aussicht und den Schlaf durch Lärm stören was hat Mossautal dann noch groß zu bieten? Dann weist doch lieber mehr Bauland aus damit man Solar auf die Dächer packen kann und der Ort mehr Einwohner generiert.

Ich gehe davon aus, dass sehr viele Mossautaler Fahrradfahrer, genau wie wir, unsere Waldwege als Fahrradwege nutzen, um in andere Ortsteile bzw. andere Städte und Orte zu kommen. Das Wegenetz in unseren Wäldern ist sehr gut, jedoch werden schöne Waldwege von den Holzabfuhrtransportunternehmen so kaputt gefahren, dass danach der Weg einer Buckelpiste gleicht. Wir finden, diese Transportunternehmen verdienen hierdurch viel Geld und deshalb müssten diese auch wieder die Waldwege anschließend richten, damit sie auch weiterhin von den Radfahrern genutzt werden können. Ich wäre mit befahrbaren Feld- und Waldwegen sehr zufrieden. Zum Vergleich: Im Landkreis Bergstraße sind die Waldwege bei weiten nicht so kaputtgefahren, wie bei uns.

Minimierung des Motorradlärms durch gesetzliche Vorgaben

Meine Frage: warum dürfen Motorräder lauter sein als PKW.

Durchfahrt-Verbot für Motorräder vor allem an den Wochenenden - denn Lärm macht krank -
Keinen Demonstrationszug mit Abschluss-Kundgebung in Hüttenthal die auch noch durch die Freiwillige Feuerwehr unterstützt wird. Es ist beschämend, frustrierend und nicht nachvollziehbar dass die Feuerwehr so eine Aktion in Mossautal mitträgt.

Initiativen zur Schaffung von überregionalen Radwegverbindungen für "Tourenfahrer"
(Mehrtagestouren/Familientouren...), in die Mossautal eingebunden wäre (keine Mountainbike-Strecken!).

Z. B. Verbindung zwischen Neckar- und Main-Radweg durch eine (relativ steigungsarme!) Strecke über Gammelsbach und Beerfelden zum Mümlingradweg und ab Marbach zu den vorhandenen bzw. noch zu ergänzenden Radwegen in Mossautal und weiter zum Gersprenztal.

Ähnliche (stark befahrene!) Verbindungen gibt es z.B. zwischen Bürgstadt und Mosbach - was immer wieder zu Einkehr-/Übernachtungen führt und damit Kaufkraft in die Gegend bringt!

Nicht die Grundsteuer der kleinen Häusle Besitzer ständig erhöhen.

Bitte auf bezahlungspflichtige Printmedien, wie z.B. Odenwälder Echo verzichten

Infrastruktur: Bäcker, Metzger, Discounter

Mit mehr Einsatz gegen die Motorradfahrer vorgehen, mehr Sperrzonen vor allem am Wochenende. Geräuschmessungen durchführen lassen und sanktionieren.

Ausbau Radweg Mossautal-Erbach/Michelstadt - durchgehende Asphaltierung der Waldwege in Erbach/Michelstadt würde genügen und ja das betrifft die Nachbarstädte, einfach mal mit denen reden :-)

Ausbau von weiteren Radwegen. Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen

Besonders wichtig: Radweg nach Hüttenthal und stationärer Blitzer

Einkaufsmarkt für Mossautal etablieren

Gasthäuser zur Einkehr

Mehr Veranstaltungen ortsteilübergreifend nutzen

Trotz Hinweise an die Gemeinde

hat sich die Situation mit den verkehrswidrigen

parken in Obermossau in der Kirchstraße

Und am Tennisplatz nichts geändert

Es müsste ein deutliches Zeichen gegen diesen unsinnigen Motorradverkehr gesetzt werden, den kein Mensch braucht und der nur die Umwelt belastet und die Anlieger nervt

konsequente und regelmäßige Radarkontrollen - nicht nur vor dem Rathaus oder in Hüttenthal. Auch bitte in Ober-Mossau und auf dem Teilstück zwischen Abzw. Rohrbach und Oberdorf. Hier werden von Autos regelmäßig 80km/h und mehr gefahren - von Motorrädern ganz zu schweigen!

Mein Wunsch wäre das die Gemeindeverwaltung weiterhin ein Ort bleibt, wo man gerne hin kommt und einem auch mal unbürokratisch und schnell weiter geholfen wird

Kein weiteren Ausbau von Solar- und/oder Windenergie.

Mehr Profil der politischen Gremien und weniger Stuhlkreismentalität. Frische Kommunalpolitiker weniger ein weiter so.

Mehr für Mossautal tun, und die Gemeinschaft stärken um Ortsteildenkmal zu verhindern

Straßen erneuert werden zwischen Kreuzweg und Huethental Spiegel vom Friedhof UM auf die Ortsstr.

Anbindung Mossautal Erbach/ Michelstadt Fahrradweg

Erhöhung der Hundesteuer auf 60€ für den ersten Hund und 100€ für jeden weiteren Hund. Abschaffung der Steuerbefreiung für "Jagdhunde".

Altenfahrten abschaffen oder zumindest die Teilnahme ortsfremder Mitfahrer unterbinden.

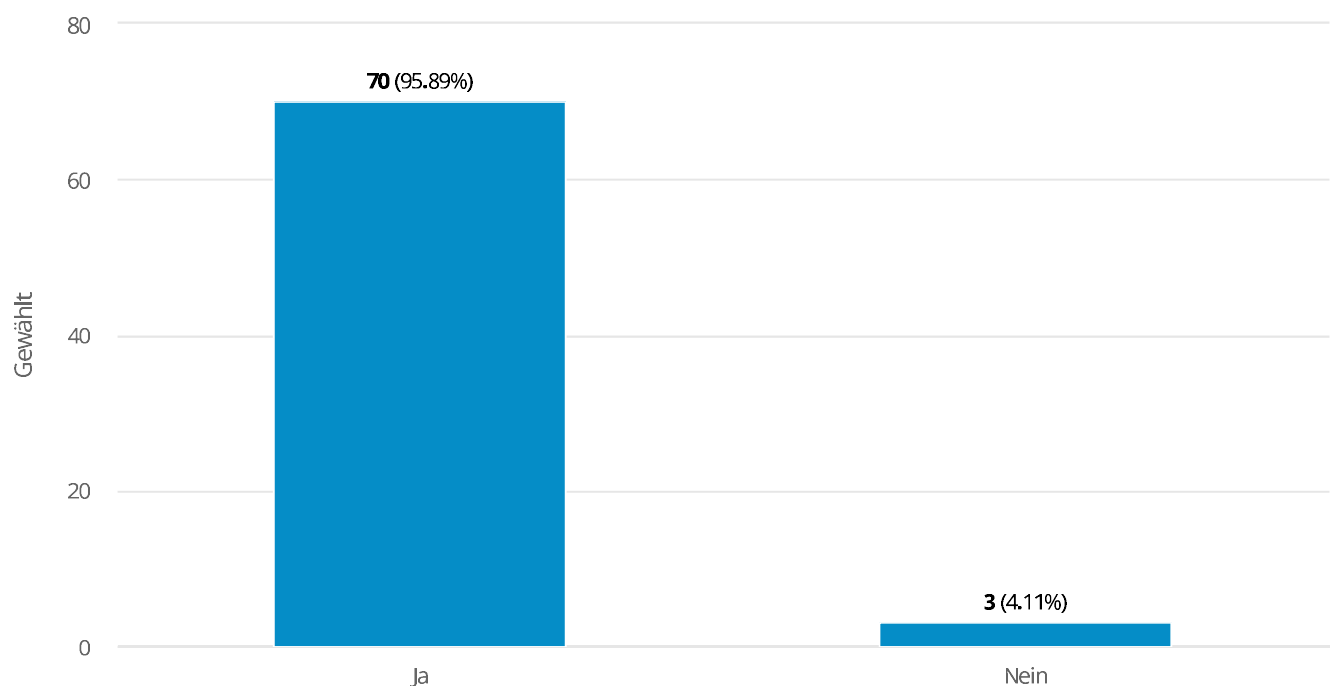
Hundanleinplicht Innerorts und Hundekot- Verunreinigung mit Bußgelder bestrafen.
Bikerlärm

Die aktuelle Arbeit des Gemeindeteams ist hervorragend.

Ich finde die Wahlempfehlung für einen Bürgermeisterkandidaten sehr schlecht, ja sogar erschreckend.
Vorallem da keine konkreten Punkte aufgezählt wurden, warum Herr Mutschke gewählt werden soll.

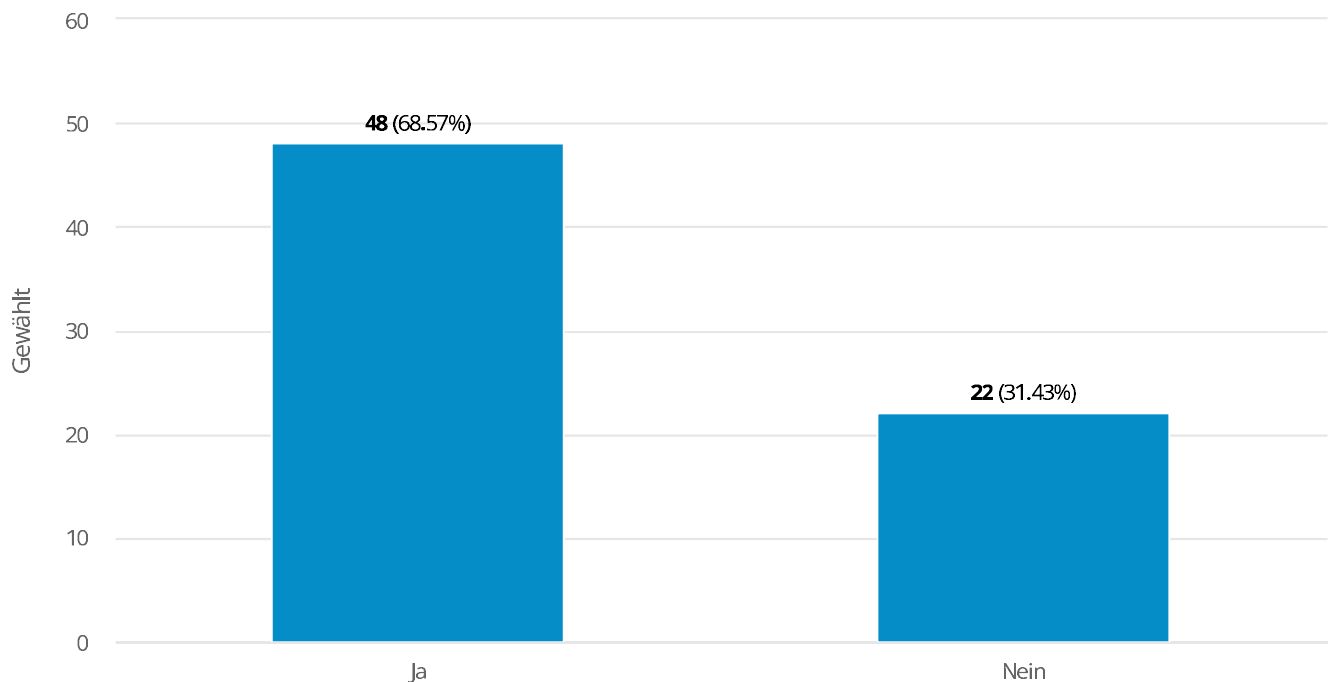
Dass alle kommunalen Ebenen sowohl auf Gemeinde- und Stadt- als auch auf Landkreisebene größte finanzielle Schwierigkeiten haben, ist mir bekannt.

Anzahl Antworten: 73



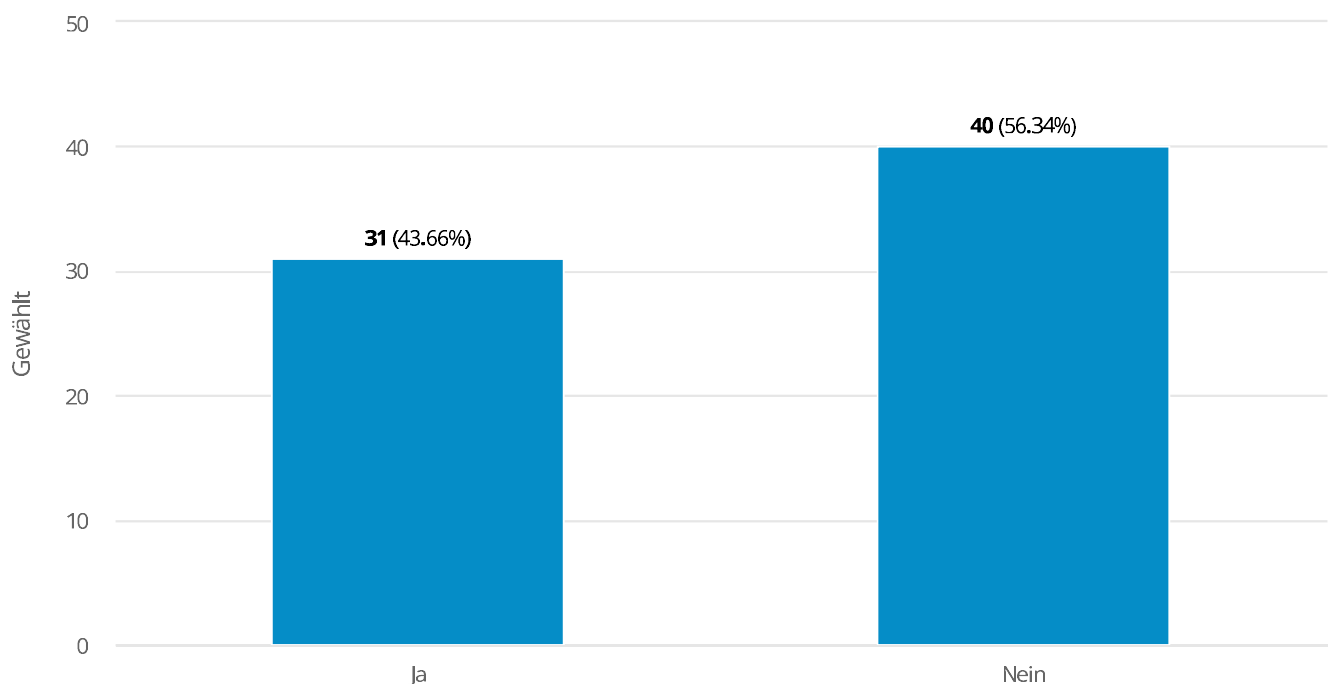
Ich hätte es befürwortet, wenn die Grundsteuer bereits im laufenden Jahr 2025 moderat erhöht worden wäre, damit sie in 2026 nicht auf einmal sehr stark erhöht werden müsste.

Anzahl Antworten: 70



Wenn die Gemeinde bessere Politik machen würde und dadurch Ausgaben verursacht werden würden, hätte ich Verständnis dafür, dass die derzeitigen Grundsteuersätze erhöht werden müssten.

Anzahl Antworten: 71



Die Straße Grasellenbacher Weg ist seit Jahren in einem erbärmlichen Zustand. Bei einer grundhaften Sanierung sollten die Bürgersteige abgeschafft werden. Die sind in der Tempo-30-Zone überflüssig.

Unnötige Kosten, wie für den Neubau der Kita Hiltersklingen hätten vermieden werden können (ursprünglich mit etwa einer Millionen kalkuliert worden, dann wie bekannt mehr als drei Millionen), mit dem Kauf des Anwesen Hotel Schönblick in Güttersbach hätten Räumlichkeiten in mehr als ausreichendem Maße zur Verfügung gestanden. Für diese nur exemplarische stehende Misswirtschaft der vergangenen Jahre, unter der Führung des jetzigen Bürgermeisters muss jeder Bürger in Form der ständig steigenden Grundsteuer zahlen.

Ich wünsche mir daher künftig, bestehende Ressourcen besser auszuschöpfen und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Neubürger sollten mehr integriert und in die Dorfgemeinschaft aufgenommen werden. ZB. Straßenfeste, Schwimmbadfest, Kerbe, Schulfest, usw.

Es ist mir bewusst, dass die Gemeinden alle an Gelder leiden, wenn eine Gemeinde mit 5 Orten bestehen will, muss diese auch Wesentlich dazu beitragen. Wir haben hier gefühlt mehr Wiesen für Pferde wie Bauland. Wir sind hier auf dem Land, was sehr gutes Potenzial bietet für Tourismus, ich hätte durch kurzes Denken schon einige Ideen wie man hier mehr Menschen und Bewohner anlocken kann. Stattdessen wird die "hier bleibt alles so wie es ist" Politik gefahren. Eine Gemeinde muss auch weiter vorankommen und nicht einschlafen. Aber die Preise permanent zu erhöhen und dann nichts für die Einwohner zu tun finde ich schwach, dann kann man den Ort auch gleich mit Reichelsheim zusammenschließen. Wir bräuchten hier einen Ort wo man sich trifft mit diversen Angeboten, Feste feiert. Und nicht das nächste Maisfeld, das man für Pferde eintauscht. Dazu aber auch mehr Wohnraum, man sollte gegen leerstehende Wohnungen, die hier zur Genüge auffindbar sind vorgehen.

Unsere Straßen im Ort gleichen mancher Orts einen Flickenteppich. Die kleinen Seitenstraßen sind damals beim Bau nicht für Monsterfahrzeuge wie Traktoren mit überdimensionalen Anhängern und Riesen-Müllautos ausgelegt gewesen und dies hinterlässt gravierende Schäden. Auch werden die gepflasterten Regenrinnen von diesen Fahrzeug regelrecht kaputt gefahren. Ich hoffe ja nicht, dass irgend wann bei der Sanierung die Anwohner dafür berappt werden. Denn wir hinterlassen mit unseren PKWs die aller wenigsten Spuren.

Überregional:

Warum stellt die Polizeistation in Erbach für den Demonstrationzug der Motorräder am 23.08.25 Personal frei, aber für Verkehrskontrollen im Bereich Geschwindigkeit und Motorradlärm gibt es angeblich keine Kapazitäten???

Es sollte sich generell in der Politik mal durchsetzen, dass die großen Unternehmen wie Amazon Starbucks und so weiter, Steuern bezahlen und Steuerschlupflöcher geschlossen werden.

Nicht nur die Gemeinden haben größte finanzielle Schwierigkeiten, auch die Landes-, Bundesebene und auch der BÜRGER hat immer weniger zum Leben.

Zum Schluss ein bisschen Humor: "Der Fisch stinkt vom Kopf her."

Das Interesse der SPD an den Bedürfnissen der Einwohner ist positiv zu bewerten

Es kann und darf nicht sein, dass die Grundsteuer B dafür herhalten muss, einen Haushaltsausgleich zu erzielen, nur weil es Bund und Land nicht gelingt, eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs vorzunehmen

Die Unterstützung einiger Parteien für einen bestimmten Kandidaten bei der letzten Bürgermeisterwahl fand ich ganz schlecht. Ich weiß, dass ich deshalb diese Parteien nicht mehr wählen werde. Im Zweifel bleibe ich der nächsten Wahl fern.

Macht Mossautal wieder lebenswert durch Unterbindung des Verkehrslärms - wie es in meinen ersten Jahren (2000er-Jahre) lange mal war.

Schickt endlich in allen Parteien die alten (+75 Jahre) Mandatsträger in den Ruhestand.
Ich (64